

Benakor® F ad us. vet., Tabletten 2.5 mg / 5 mg / 20 mg

ACE-Hemmer für Hunde und Katzen

Zusammensetzung	2.5 mg	5 mg	20 mg
1 Tablette enthält:			
Benazeprili hydrochloridum	2.5 mg	5 mg	20 mg
Aromaticum: Natrii cyclamas			
Excipients pro compresso			

Eigenschaften / Wirkungen

Benakor F ist angezeigt zur Behandlung der kongestiven Herzinsuffizienz des Hundes sowie zur Verminderung der Proteinurie bei der chronischen Niereninsuffizienz der Katze. Der Wirkstoff Benazepril wird im Organismus zu Benazeprilat, einem äusserst wirksamen ACE-Hemmer, hydrolysiert. Benazeprilat blockiert das ACE (Angiotensin-Converting-Enzyme) und somit die Umwandlung von Angiotensin I in Angiotensin II. Dadurch werden alle durch Angiotensin II vermittelten Effekte gehemmt, das heisst die Vasokonstriktion, die Synthese von Aldosteron und die dadurch bedingte Rückresorption von Wasser und Natrium aus den Nierentubuli.

Herzinsuffizienz: Durch die hemmende Wirkung auf das Renin-Angiotensin-Aldosteron System verringert Benazeprilat die Vor- und Nachlast des Herzens, verbessert die Hämodynamik und erleichtert die Herzarbeit. Untersuchungen an Hunden zeigten, dass Benazepril die klinischen Symptome der Herzinsuffizienz verbessert, insbesondere was Atembeschwerden und Husten in Ruhe und Bewegung anbelangt. Benazepril führt zu einer signifikanten Verlängerung der Lebenszeit bei gleichzeitiger Verbesserung der Lebensqualität.

Niereninsuffizienz: Bei Katzen mit chronischer Niereninsuffizienz normalisiert Benakor F den erhöhten glomerulären Filtrationsdruck und senkt den systemischen Blutdruck. Durch die nephroprotektive Wirkung von Benakor F wird die Progression der Niereninsuffizienz verzögert. Die Proteinausscheidung über den Harn wird verringert. Benakor F führt zu einer signifikanten Verbesserung des Wohlbefindens und des Appetites der erkrankten Tiere.

Pharmakokinetik

Nach oraler Verabreichung wird Benazepril rasch aus dem Verdauungstrakt resorbiert und in der Leber zu Benazeprilat metabolisiert. Maximale Plasmakonzentrationen werden, unabhängig von der Futtermittelaufnahme, innerhalb von 2 Stunden erreicht. Benakor F hemmt die Aktivität des ACE für mehr als 24 Stunden nach Verabreichung.

Hunde: Benazeprilat wird ungefähr zu gleichen Teilen über Galle und Niere ausgeschieden. Es ist nicht notwendig, Dosisanpassungen in Fällen von Niereninsuffizienz vorzunehmen.

Katzen: Benazeprilat wird zu 85% über die Gallenflüssigkeit und zu 15% mit dem Harn ausgeschieden. Die Ausscheidungsrate von Benazeprilat wird auch bei bestehender Niereninsuffizienz nicht beeinflusst, weshalb es in diesen Fällen nicht notwendig ist Dosisanpassungen vorzunehmen.

Indikationen

Behandlung der kongestiven Herzinsuffizienz des Hundes. Verminderung der Proteinurie bei der chronischen Niereninsuffizienz der Katze.

(Bei Niereninsuffizienz infolge polyzystischer Nierenerkrankungen konnte keine Wirkung nachgewiesen werden.)

Dosierung / Anwendung

Hunde: Die minimale Tagesdosis beträgt 0.25 mg/kg KGW, verabreicht einmal pro Tag, nach folgendem Schema:

Gewicht (kg)	Benakor F 2.5 mg	Benakor F 5 mg	Benakor F 20 mg
2.5 - 5	½	-	-
> 5 - 10	1 oder	½	-
> 10 - 20	-	1	-
> 20 - 40	-	-	½
> 40 - 80	-	-	1

Benakor F soll täglich in einer einmaligen Dosis möglichst zur gleichen Zeit verabreicht werden (nüchtern oder mit einer Mahlzeit). Die Dauer der Behandlung ist unbeschränkt. Die einmalige tägliche Dosis kann auf Verordnung des Tierarztes verdoppelt werden.

Katzen: Die minimale Tagesdosis beträgt 0.5 mg/kg KGW, verabreicht einmal pro Tag, nach folgendem Schema:

Gewicht (kg)	Benakor F 2.5 mg	Benakor F 5 mg
1.25 - 2.5	½	-
> 2.5 - 5	1 oder	½
> 5 - 10	-	1

Benakor F kann mit oder ohne Futter verabreicht werden. Die Dauer der Behandlung ist unbeschränkt.

Anwendungseinschränkungen

Kontraindikationen

Keine bekannt. Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Benazepril oder einem in Benakor F enthaltenen Bestandteil.

Vorsichtsmassnahmen

Hunde: Bei Zuchthündinnen, laktierenden und trächtigen Tieren wurde die Sicherheit von Benazepril nicht getestet. Der Einsatz von Benakor F bei diesen Tieren kann nur nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Analyse durch den Tierarzt empfohlen werden.

In den klinischen Untersuchungen zeigten sich keine Anzeichen einer Nephrotoxizität beim Hund. Wie in allen Fällen von Niereninsuffizienz sollten dennoch die nierenspezifischen Parameter überwacht werden. Benakor F sollte nicht angewendet werden bei Hypotension, Hypovolämie oder akutem Nierenversagen.

Katzen: Bei Zuchtkatzen, laktierenden und trächtigen Katzen wurde die Sicherheit von Benazepril nicht getestet. Der Einsatz von Benakor F bei diesen Tieren kann nur nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Analyse durch den Tierarzt empfohlen werden. Da als Routineuntersuchung bei Tieren mit bestehender chronischer Niereninsuffizienz die regelmässige Bestimmung der Plasma-Kreatinin-Werte empfohlen wird, sollte diese auch bei Katzen, welche mit Benakor F behandelt werden, fortgesetzt werden. Benakor F sollte nicht angewendet werden bei Hypotension, Hypovolämie oder akutem Nierenversagen.

Unerwünschte Wirkungen

Hunde: In seltenen Fällen können als Folge eines starken Blutdruckabfalls Müdigkeit und Apathie auftreten. Falls nötig soll eine begleitende Diuretika-Therapie reduziert werden.

Katzen: Zu Beginn der Therapie kann es kurzzeitig zu einer Erhöhung der Plasma-Kreatinin-Werte kommen. Dieser Effekt hängt mit der blutdrucksenkenden Wirkung des Präparates zusammen und ist kein Grund, die Therapie bei Fehlen anderer Symptome abzubrechen.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Wechselwirkungen

Hunde: Keine bekannt. Benakor F kann zusammen mit Diuretika, Antiarrhythmika und/oder Digitalispräparaten verabreicht werden.

Katzen: Da Studien zur potentiellen Interaktion mit nichtsteroidalen Entzündungshemmern (NSAID) fehlen, kann der Einsatz von Benakor F zusammen mit NSAID nicht empfohlen werden.

Die Kombination von Benakor F mit anderen blutdrucksenkenden Mitteln (Diuretika, Beta-Blocker, Kalzium-Kanal-Blocker) kann zur Potenzierung der Wirkung führen.

Sonstige Hinweise

Bei Raumtemperatur (15 - 25°C) und in der Originalverpackung aufbewahren. Das Medikament darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP.» bezeichneten Datum verwendet werden. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Packungen

Benakor F 2.5 mg: 2 × 14 und 7 × 14 Tabletten

Benakor F 5 mg: 2 × 14 und 7 × 14 Tabletten

Benakor F 20 mg: 2 × 14 und 7 × 14 Tabletten

Zulassungsinhaber

Dr. E. Graeb AG, Bern

Swissmedic 58'611 (B)
ATCvet-Code QC09AA07

Stand der Information: Mai 2014